Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

LÄNDERFICHE – DEZEMBER 2024

Hong Kong

Wichtigste Punkte:

- Hong Kong[1] ist seit 1997 eine Sonderverwaltungszone der VR China. Dieser Status ging mit einem gewissen Mass an politischer und wirtschaftlicher Autonomie, insbesondre bei Zollverwaltung und Handelspolitik, einher.

- Dank einem angelsächsisch geprägten Rechtssystem und bislang funktionierenden (Schieds-)Gerichten hat Hong Kong trotz wachsender Unsicherheiten seinen Platz als eines der wichtigsten (Finanz-) Dienstleistungszentren Asiens behaupten können.

- Trotz der Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie wuchs das BIP im Jahr 2023 um 3,2 % dank steigender Dienstleistungsexporte und starker Finanzreserven.

[1] Offizieller Name: Hong Kong Sonderverwaltungsregion (SVR) der VR China, engl.: The Hong Kong Special Administrative Region (SAR) of the People's Republic of China. Seit seiner Rückkehr zur VR China am 1. Juli 1997 geniesst Hong Kong (ausser in der Aussen- und Verteidigungspolitik) weitgehende Autonomie nach dem Motto «Ein Land – zwei Systeme».

1 Informationen über Hong Kong

1.1 Allgemeine Informationen

	Hong Kong	Schweiz
Fläche (km^2)	1'092	41’285
Währung	Hong Kong Dollar (HKD)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 25.11.2024)	8.75 HKD →	1 CHF
Bevölkerung (2023)[1]	7.5 Mio. (+2.6 %)	8.8 Mio. (+0.8 %)
Schweizer Kolonie in Hong Kong (2023)[2]	1’565 (-41)	--
Hong Kong-Kolonie in der Schweiz (2023)	--	N/A[3]

1.2 Rankings

	Hong Kong	Schweiz
World Competitiveness (2024)	5/67 (+2)	2/67 (+1)
Index of Economic Freedom (2023)	Wird seit 2021 nicht mehr gelistet	2/176 (+0)
Corruption Perceptions Index (2023)	14/180 (-2)	6/180 (+1)
Human Development Index (2022)	4/193 (+0)	1/193 (+0)
Global Innovation Index (2023)	17/132 (-3)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatsoberhaupt	XI Jinping (seit 14.03.2013)
Regierungschef (Chief Executive) der SVR	John LEE Ka-chiu (seit 01.07.2022)
Chief Secretary for Administration	Eric CHAN Kwok-ki (seit 01.07.2022)
Financial Secretary	Paul CHAN Mo-po (seit 16.01.2017)
Secretary for Commerce and Economic Development	Algernon YAU Ying-wah (seit 01.07.2022)
Secretary for Financial Services and the Treasury	Christopher HUI Ching-yu (seit 20.04.2020)
Chief Executive of the HK Monetary Authority	Eddie YUE Wai-man (seit 01.10.2019)

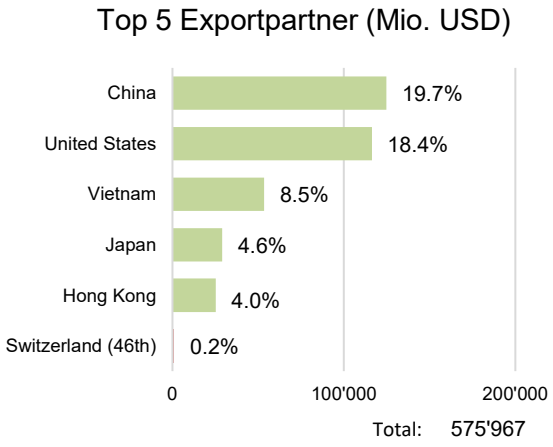
[1] World Bank, World DataBank (September 2024).
[2] BFS, Auslandschweizerstatistik (März 2024).
[3] Die Ausländerstatistik des SEM weist Hong Kong als gesonderte Kategorie aus.

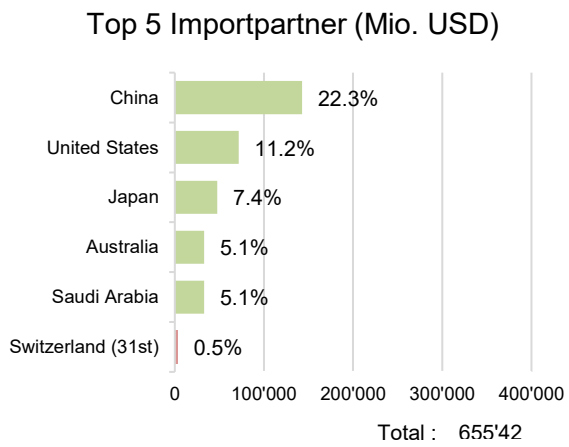
2 Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren[4]

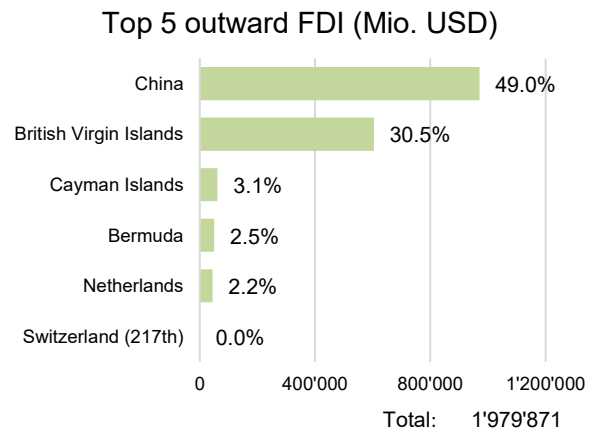
Hong Kong	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
BIP-Wachstum (%)	3.3	3.2	3.0	2.9
BIP (USD Mrd.)	380.8	401.8	422.1	441.6
BIP/Kopf (USD)	50'587	53'165	55'608	57'903
Inflationsrate (%)	2.1	1.8	2.3	2.4
Arbeitslosenrate (%)	2.9	2.8	2.7	2.7
Leistungsbilanz (% des BIP)	9.2	9.0	11.3	13.0
Bruttoverschuldung (% des BIP)	9.2	9.8	9.2	9.2

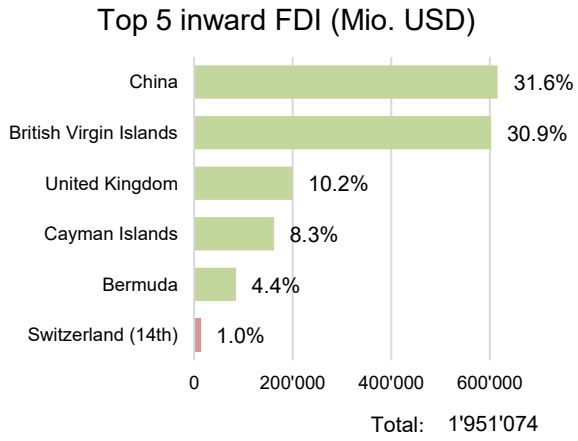
Hong Kongs Aussenhandel 2023[5]





Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2022[6]





[4] IMF, World Economic Outlook Database (Oktober 2024).
[5] IMF, Direction of Trade Statistics (DOTS) (Oktober 2024).
[6] IMF, Coordinated Direct Investment Survey (CDIS) (Dezember 2023).

3 Wirtschaftssituation[7]

3.1 Wirtschaftsstruktur

Hong Kong ist seit der Wiedereingliederung unter der «Ein Land, zwei Systeme»-Doktrin Deng Xiaopings 1997 eine Sonderverwaltungszone der chinesischen Volksrepublik. Durch diesen Status genoss Hong Kong ein relativ **hohes Mass an wirtschaftlicher Autonomie**, namentlich in der Handelspolitik. Ob sich dies fortsetzen wird ist zumindest ungewiss.

Hong Kong ist, u.a. aufgrund der Funktion als **Gründungsmitglied der WTO**, eines der wichtigsten **Finanz- und Wirtschaftszentren Asiens** und damit stark von der Entwicklung der Weltwirtschaft abhängig. Die Wirtschaftsbilanz Hong Kongs basiert hauptsächlich auf dem Aussenhandel und dem Gewinn des Dienstleistungssektors sowie (vor der Isolation) des Einkaufstourismus.

Hong Kong verfügt weder über eine bedeutende Landwirtschaft noch über eine grosse industrielle Basis. Der Dienstleistungssektor ist seit jeher der grösste Wirtschaftszweig in Bezug auf Einkommensgenerierung, Beschäftigung und Beitrag zum BIP. Finanzdienstleistungen, Handel und Logistik, Tourismus und freiberufliche Dienstleistungen sind die traditionellen vier Säulen der Wirtschaft in Hongkong.

Rang[8]	Sektoren (%)	2022	2021	2020	2019	2018
1	Tertiärsektor	93.5	93.6	93.4	93.4	93.1
2	Sekundärsektor	6.4	6.4	6.5	6.5	6.8
3	Primärsektor	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Hong Kong verfolgte eine äusserst **liberale Wirtschaftspolitik**, in welcher beispielsweise eine **Vermögensumverteilung nicht vorgesehen** war. Die Nähe zur China zeigt sich über die Bedeutung als wichtigsten Warenhandelspartner hinaus vor allem auch im Export von Dienstleistungen, wobei sich bisher viele Erbringer namentlich von Finanzdienstleistungen diesen privilegierten Zugang zu Nutzen gemacht haben.

Die offen zur Schau getragene Unterstellung Hong Kongs unter den 14. Fünfjahresplan stellt dieses Wirtschaftsmodell und den Entscheidungsspielraum in Frage. Ebenso wachsen Bedenken hinsichtlich des freien Handels und möglicher Reputationsrisiken insbesondere im Finanzsektor.

Fiskalpolitik

Hong Kong pflegt weiterhin eine **sehr liberale Fiskalpolitik**: Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinne sind niedrig, Mehrwert- oder Umsatzsteuern gibt es nicht. In den letzten Jahren konzentrierte sich die Fiskalpolitik Hongkongs auf die Verwaltung des Haushaltsdefizits, insbesondere im Jahr 2023, als Hongkong aufgrund eines starken Rückgangs der Immobilienprämien und Stempelsteuern ein Haushaltsdefizit verzeichnete. Die Steuerrücklagen blieben jedoch solide.

Geldpolitik

Die De-facto-Zentralbank HKMA (*Hong Kong Monetary Authority*) ist dem jeweiligen Vorgesetzten der Finanzbehörde Hong Kongs und dessen Vorgaben unterstellt, während die Umsetzung jedoch der HKMA überlassen wird, wurde das Notenprivileg auf drei andere Banken (HSBC, Standard Chartered Bank, Bank of China) ausgelagert.

[7] Wirtschaftsbericht des Schweizerischen Generalkonsulats in Hong Kong (Juli 2024).
[8] Generalkonsulat, a.a.O., basierend auf Hong Kong Census and Statistics Department.

Aufgrund der **Kopplung des Hong Kong-Dollars an den US-Dollar** (zwischen 7,75 und 7,85 zu 1) im Jahre 1983 besteht eine Abhängigkeit von den Entscheiden der *US Federal Reserve*. Nach den Zinserhöhungen der USA in den Jahren 2022 und 2023 wurden die Devisenreserven Hongkongs um mehr als 70 % reduziert und die Interventionen der Regierung zur Verteidigung der Parität führten zu höheren Kreditkosten.

Aussenwirtschaftspolitik

Hong Kong pflegte als Freihafen eine **stark multilateral ausgerichtete Handelspolitik** und unterhält Freihandelsabkommen mit der VR China (CEPA), Neuseeland, der EFTA, Chile, Macao, der ASEAN, Georgien, Australien sowie den Malediven. Ein Beitrittsgesuch zu RCEP wurde deponiert, jedoch nicht zur ambitiöseren CPTPP.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Nachdem das BIP bereits 2019 aufgrund der weltweiten Abflachung der Konjunktur, innenpolitischer Konflikte (namentlich der Proteste gegen das Auslieferungsgesetz) und des Handelsstreits zwischen der VR China und den USA geschrumpft war, verzeichnete Hong Kong 2020 zum ersten Mal überhaupt zwei aufeinanderfolgende Jahre der Rezession. Dabei schrumpfte das BIP um rekordhohe -6.5 % und die Arbeitslosenrate stieg auf sehr hohe 5.8 %. Nach einer starken, aber vorübergehenden Erholung des Wachstums im Jahr 2021 schrumpfte die Wirtschaft 2022 zum dritten Mal in vier Jahren wieder um 3.7 %. Allerdings wuchs Hongkongs Wirtschaft 2023 um 3,2 %, was auf die Aufhebung der COVID-19-Beschränkungen und einen Aufschwung im Tourismus zurückzuführen war, der erheblich zum Wachstum der Dienstleistungsexporte beitrug. Die Inflation blieb mit 1,7 % relativ moderat und sorgte für Stabilität in der Wirtschaft.

,

4 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
Abkommen über den Luftlinienverkehr	In Kraft	01.02.1993
Investitionsschutzabkommen (ISA)	In Kraft	22.10.1994
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	In Kraft	01.05.2000
Freihandelsabkommen EFTA-Hong Kong (FHA)	In Kraft	01.10.2012

4.2 Institutionelle Präsenz

In China:

- Swiss Business Hub China

In Hong Kong:

- Swiss Chinese Chamber of Commerce in Hong Kong

In Berlin:

- Hong Kong Economic and Trade Office Berlin (HKETO)

In der Schweiz:

- Switzerland Global Enterprise (S-GE)
- Swiss-Hong Kong Business Association

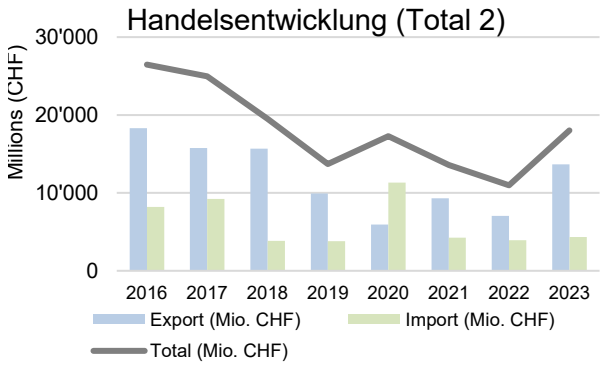
4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen[9]

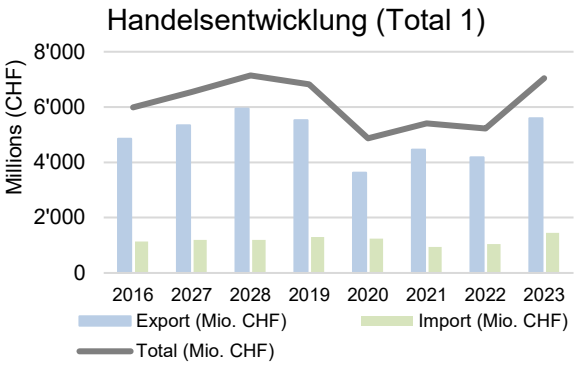
18.0 Mrd. CHF
Handel,
Total 2 (2023)

2.6%
Globaler Anteil,
Total 2 (2023.)

Nr. 10
Handelspartner,
Total 2 (2023)

Handelsentwicklung

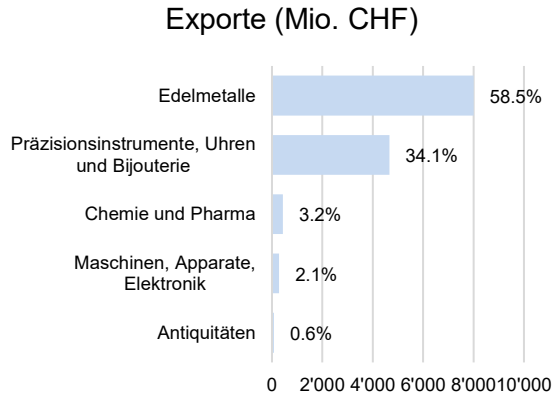


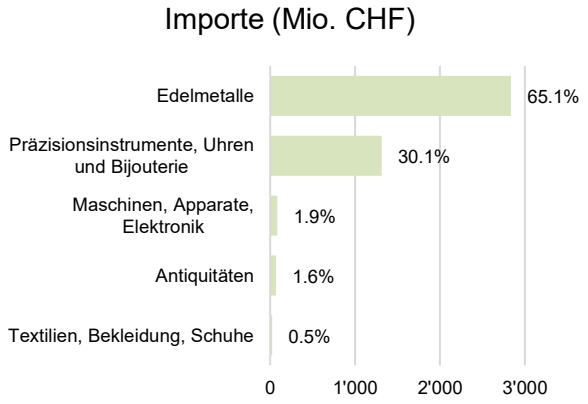


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2021	9322	*56.5*	4247	*-62.4*	*5075*	13568	*-21.4*
2022	7066	*-24.2*	3910	*-7.9*	3156	10975	*-19.1*
2023	13675	*93.5*	4354	*11.4*	9321	18029	*64.3*
(Total 1)*	*5594*	*33.7*	*1449*	*38.5*	*4145*	*7042*	*34.7*
2024 (I-XI)	10230	*-20.8*	4653	*15.0*	5577	14883	*-12.2*

*) Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2023, Total 2)



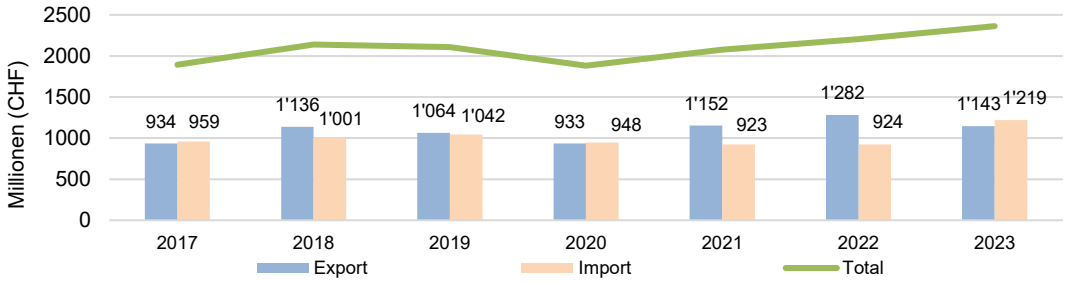


Im Handel mit Hong Kong wirkt sich der Einschluss nichtmonetären Golds, Silbers und von Münzen in die Aussenhandelsstatistik sehr stark aus. Insbesondere wegen des volatilen Goldpreises und -handelsvolumens leidet deren Vergleichbarkeit über die Zeit. 2023 sah beinahe eine Verdoppelung des Handels mit Gold, namentlich dank einer Steigerung der Exporte um das Zweieinhalbfache. Gleichzeitig erholten sich auch die Uhrenexporte, so dass Hong Kong erneut zum zweitwichtigsten Handelspartner der Schweizer Wirtschaft in Asien wurde.

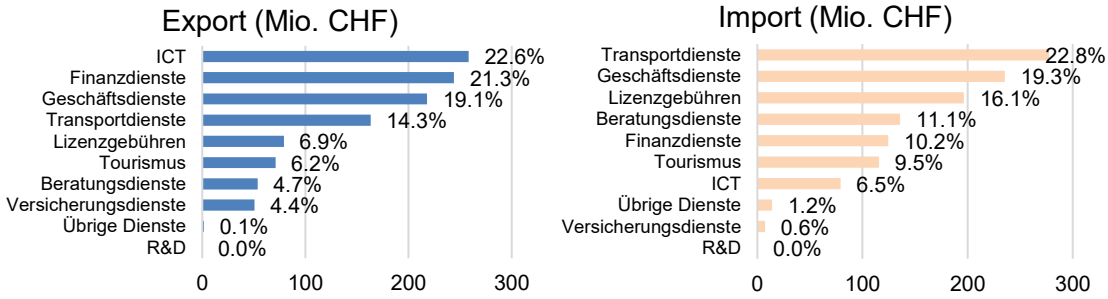
[9] BAZG, Aussenhandelsstatistik. Gesamttotal Total 2 (Juni 2024): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel[10]

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)

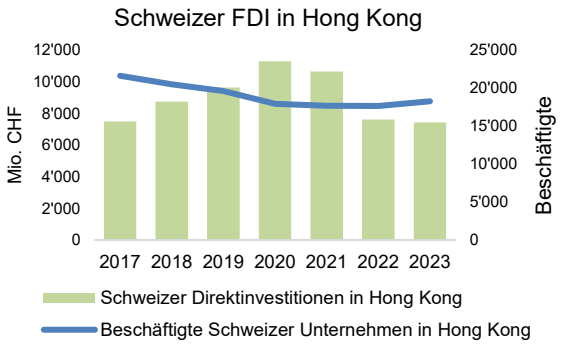


Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2023 nach Sektoren (Mio. CHF)



Nach dem Rückgang des Dienstleistungshandels infolge der Pandemie hat sich seine Entwicklung relativ gut erholt, mit einem stetigen Wachstum, das bis 2023 2,3 Milliarden Schweizer Franken erreichte. Die Importe haben wieder das Niveau der Exporte erreicht und diese sogar leicht übertroffen.

4.5 Schweizer Direktinvestitionen (FDI)[11]



Der Abwärtstrend der Direktinvestitionen nach Hong Kong hat sich im Jahr 2023 verlangsamt: Der Stock der FDI aus der Schweiz liegt Ende 2023 bei 7.4 Milliarden Franken (-2.6 %; 0.6 % der gesamten Investitionen im Ausland).

[10] Schweizerische Nationalbank, Leistungsbilanz Dienste nach Ländern (April 2024).
[11] Schweizerische Nationalbank, Direktinvestitionen 2023 (Dezember 2024). Bundesamt für Statistik, Multinationale Unternehmensgruppen (November 2024).

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)[12]

Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

4.7 Letzte Besuche (nicht abschliessende Liste

2018, Januar	Treffen der Bundesräte Schneider-Ammann und Maurer mit Chief Executive Carrie Lam (WEF)
2016, November	Treffen Staatssekretärin Ineichen mit Secretary for Commerce and Economic Development Gregory So
2012, Oktober	Arbeitsbesuch Staatssekretärin Ineichen, Eröffnung SBH Hong Kong
2009, November	Treffen Bundesrätin Leuthard mit Secretary for Financial Services and the Treasury K. C. Chan
2009, Februar	Treffen Bundesrätin Leuthard mit Secretary for Commerce and Economic Development Rita Lau und Chief Secretary for Administration Henry Tang

[12] SERV, Länderdeckungspraxis (September 2024).